

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung
am Donnerstag, dem 19.09.2024

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 19:00 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:16 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Bennet Kluin

Auszubildender

Leonie Kruse

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Gäste

Wilhelm Kalmund

Wirtschaftsförderung Wesermarsch mbH
(TOP 3)

Henning Kruse

TOP 4

Thilo Ramms

regecon (Gesellschaft für regionalwirtschaftlicher
Forschung und Beratung mbH) (TOP 3)

Prof. Dr. Lutz Stührenberg

Wirtschaftsförderung Wesermarsch mbH
(TOP 3)

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Harald Helling

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2024

- 3 Vorstellung der Potenzialanalyse und Standortentwicklungskonzept für ein nachhaltiges interkommunales Gewerbegebiet (niG) im Landkreis Wesermarsch durch Herrn Kalmund (Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH) Vorlage: BÜ/055/2024

- 4 Vorstellung auf Errichtung einer Agri PV Anlage durch Herrn Henning Kruse gemäß Antrag vom 27.06.2024 Vorlage: FB 4/003/2024

- 5 "Solarpark Sannauerfeld"; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 41, mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplan
Hier: Abschluss Städtebaulicher Vertrag und Einleitung der Bauleitplanung Vorlage: FB 4/053/2024

- 6 Änderung der Hebesatzsatzung Vorlage: FB 3/027/2023/2

- 7 Finanzzwischenbericht 2024 Vorlage: FB 3/027/2024

- 8 Beleuchtungskonzept im Rahmen der Straßensanierung "Eschhofsiedlung"; Antrag der FDP-Fraktion vom 25.06.2024

- 9 Städtebauförderung - Überarbeitung der Richtlinie zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds Vorlage: BÜ/064/2018/1

- 10 Feuchteschaden Kita - Sachstand im Gesamtverfahren Vorlage: FB 2/029/2023-3

- 11 Ausschreibung Grundschule - weiteres Vorgehen Vorlage: BÜ/036/2024/1

- 12 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gab es keine Anmerkungen.

2 **Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2024**

Die Niederschrift vom 20.06.2024 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

3 **Vorstellung der Potenzialanalyse und Standortentwicklungskonzept für ein nachhaltiges interkommunales Gewerbegebiet (niG) im Landkreis Wesermarsch durch Herrn Kalmund (Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH) Vorlage: BÜ/055/2024**

Bürgermeisterin Winkelmann begrüßte alle Anwesenden und übergab das Wort an Herrn Ramms von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH. Dieser stellte die Potentialanalyse und das Standortentwicklungskonzept für ein nachhaltiges interkommunales Gewerbegebiet (niG) im Landkreis Wesermarsch vor. Die entsprechende Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Stührenberg, ebenfalls von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, erläuterte, dass es sich bei dem Vortrag um eine reine Information handelte und erklärte, dass sich jede Gemeinde an dem Projekt beteiligen könne und dieses Projekt optimale Voraussetzungen für Arbeitsplätze bieten wird.

Im Anschluss beantworteten Herr Ramms und Herr Stührenberg Fragen des Ausschusses. Frau Winkelmann informierte die Anwesenden darüber, dass alle Informationen auch im

4 **Vorstellung auf Errichtung einer Agri PV Anlage durch Herrn Henning Kruse gemäß Antrag vom 27.06.2024 Vorlage: FB 4/003/2024**

Herr Henning Kruse stellte dem Ausschuss sein Vorhaben zur Errichtung einer Agri PV Anlage vor. In diesem Zusammenhang erklärte er, dass eine Beweidung der angedachten Flächen vorgesehen ist und die jetzige Anlage nur für die Firmen Fassmer und Lürssen ausreichen würde. Eine Belieferung an Abeking und Rasmussen sowie Procedes sei aber schon im Gespräch.

Ebenfalls wurde durch Herrn Kruse erläutert, dass eine KG als Betriebsform für den Betrieb der Agri PV Anlage angedacht ist und Herr Kruse selber nur als Betreuer und nicht als Betreiber fungieren wird.

Ratsfrau Rosenow bat um parallele Bearbeitung des Antrags von Herrn Kruse und des vorherigen Antrags für eine Agri PV Anlage.

Bürgermeisterin Winkelmann erläuterte daraufhin, dass zunächst die Stellungnahme des Landkreises abgewartet werden müsste.

Auf mehrfache Nachfrage durch verschiedene Ausschussmitglieder machte der Vorsitzende den Vorschlag, dem Vorhaben positiv gegenüber zu stehen und die Gemeinde dazu aufzufordern, die Stellungnahme des Landkreises anzufordern.

Dieser Vorschlag wurde seitens des Ausschusses angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

**5 "Solarpark Sannauerfeld"; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 41, mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplan
Hier: Abschluss Städtebaulicher Vertrag und Einleitung der Bauleitplanung
Vorlage: FB 4/053/2024**

Fachbereichsleiter Paack stellte die Beschlussvorlage vor. Ebenfalls erläuterte er, dass eine Stellungnahme seitens des Landkreises bereits vorliegt. Auf Nachfrage von Ratsherrn H. Schöne, warum nicht beide Agri PV Verfahren gleichzeitig durchgeführt werden können, wurde durch Fachbereichsleiter Paack erklärt, dass ein Sachbearbeiter aus Kapazitätsgründen zeitgleich nur einen Bebauungsplan bearbeiten kann. Eine externe Vergabe der Sachbearbeitung kann nicht erfolgen, da dies eine Hoheitsaufgabe der Gemeinde ist.

Der Fachausschuss empfiehlt, für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans aufzustellen. Es werden die dafür notwendigen städtebaulichen Verträge, in der die finanzielle Abwicklung und bauliche Umsetzung geregelt werden, durch die Verwaltung gefertigt. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**6 Änderung der Hebesatzsatzung
Vorlage: FB 3/027/2023/2**

Bürgermeisterin Winkelmann stellte die Informationsvorlage vor:

- Die aktuellen Hebesätze gelten nur noch bis Ende 2024
- Gemeinde muss für 2025 eine neue Satzung erlassen
- Die Herausforderung ist, dass noch immer nicht alle Daten vom Finanzamt an die KDO übermittelt wurden.
- Die Verwaltung ruft wöchentlich entsprechende Berichte ab
- Dadurch ist eine Hebesatzprognose zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich und wird sehr kurzfristig entschieden werden müssen.
- Die Verwaltung hofft, in der FuG Sitzung am 21.11.24 einen Vorschlag für die neuen Hebesätze unterbreiten zu können, der den Grundsatz der Aufkommensneutralität berücksichtigt.
- Aktuell gehen wir eher von einer Absenkung des aktuellen Hebesatzes aus.
- Trotzdem wird es dazu führen, dass einige Bürgerinnen und Bürger weniger, andere mehr zahlen müssen.

- Die Bürgermeisterin beton noch einmal, dass die Messbeträge nicht vom Rathaus festgelegt werden, sondern vom Finanzamt errechnet und der Kommune zur Verfügung gestellt werden.
- Die Messbeträge werden dann mit dem Hebesatz für die Grundsteuer A und B multipliziert und ergeben die Grundsteuer für die Gemeinde.
- Damit ist die Kommune lediglich für die Umsetzung zuständig, also für den Versand der entsprechenden Bescheide.
- Es werden ca. 3.500 Bescheide an alle Bürgerinnen und Bürger verschickt.
- Die Bescheide werden das Datum 15.01.25 tragen, vermutlich aber erst Ende Januar in den Haushalten ankommen.
- Sollte der Messbetrag aus Sicht des Bürgers nicht korrekt sein, ist das Finanzamt der richtige Ansprechpartner, nicht die Gemeindeverwaltung.
- Die Verwaltung wird jedem Bescheid ein entsprechendes Infoblatt beifügen
- Ziel der Verwaltung:
 1. Beschlussempfehlung zum Hebesatz im FuG am 21.11.24
 2. VA-Beschluss/ Ratsbeschluss für neue Hebesätze am 05.12.2024
 3. Steueramt wird danach die Erstellung und Prüfung der Bescheide starten, so dass sie Ende Januar verschickt werden können

7 **Finanzzwischenbericht 2024** **Vorlage: FB 3/027/2024**

Die Informationsvorlage wurde durch Bürgermeisterin Winkelmann vorgestellt.

Personalaufwendungen

Plan	IST	Voraus. IST	Abweichung
7,095 Mio.	4,372 Mio.	7,095 Mio.	keine

Die Bürgermeisterin wies auf einen Fehler in der Beschlussvorlage hin. Die Finanzabteilung hatte nur mit 12 statt mit 13 Gehältern gerechnet.

Die Personalkosten werden demnach wie geplant anfallen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Plan	IST	Voraus. IST	Abweichung
3,65 Mio.	1,96 Mio.	3,03 Mio.	- 640.000 Mio.

Die Differenz ergibt sich aus den nicht begonnenen Maßnahmen um die Liquidität stabil zu halten.

Insgesamt sind weder positive noch negative Ausreißer erkennbar.

Es liegen keine nennenswerten Besonderheiten aktuell vor.

Summe der ordentlichen Erträge:

Plan	IST	Voraus. IST
20,376 Mio.	12,07 Mio.	19,32 Mio.

Summe der ordentlichen Aufwendungen:

Plan	IST	Voraus. IST
20,372 Mio.	13,72 Mio.	16,07 Mio.

Die aktuelle Prognose der Ergebnisrechnung ist positiv in Bezug auf einen ausgeglichenen Haushalt und die Sicherung der Liquidität.
Es sind keine größeren Abweichungen oder Veränderungen bekannt und die Ertragslage verläuft planmäßig.

Bürgermeisterin Winkelmann machte deutlich, dass genaue Zahlen am 21.11.2024 besprochen werden.

Auf Nachfrage von Rats Herrn H. Schöne und Rats Frau Heller wird sowohl der Zeitplan für die Haushaltsplanung 2025, als auch die Erläuterung, welche Maßnahmen noch nicht begonnen wurden, im Ausschuss am 21.11.2024 vorgestellt.

8 Beleuchtungskonzept im Rahmen der Straßensanierung "Eschhofsiedlung"; Antrag der FDP-Fraktion vom 25.06.2024

Rats Herr Bade stellte den Antrag der FDP vor. Hierbei erklärte er, dass die Lichtplanung hervorragend erfolgt ist, er jedoch gerne mehr Informationen zur Steuerung gehabt hätte.

Hierzu erklärte Fachbereichsleiter Paack, dass ein Steuerungskonzept für die Beleuchtung erstellt wurde und dem Protokoll beigefügt wurde.

Erste Kosteneinschätzungen zeigen, dass die Kosten bei 80 € pro Jahr für eine digitale Steuerung über Internet liegen müssten.

Die Sensoren kosten circa 9.000 €. Was die Umsetzung angeht, muss die Verwaltung sich jedoch noch beraten lassen. Angedacht ist, den Schaltbezirk als Versuchsmuster für die Gemeinde zu planen.

Als positiver Aspekt wird genannt, dass es sich um einen eigenen Schaltbezirk handelt. Optionen für die restlichen Schaltbezirke werden dem Protokoll beigefügt.

Der Antragsteller und der Ausschuss nahmen die Ausführungen positiv zur Kenntnis.

9 Städtebauförderung - Überarbeitung der Richtlinie zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds Vorlage: BÜ/064/2018/1

Die Beschlussvorlage wurde durch Fachbereichsleiter Kwiseke vorgestellt.

Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsausschuss/dem Rat die 1. Änderung des Verfügungsfonds zur Städtebauförderung in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Die Änderungskennzeichnung wird nach Beschluss entfernt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

10 Feuchteschaden Kita - Sachstand im Gesamtverfahren
Vorlage: FB 2/029/2023-3

Fachbereichsleiter Kwiske stellte die Informationsvorlage vor. Zudem informierte er darüber, dass der Bauantrag seit circa 6 Wochen beim Landkreis liegt und die Ausschreibungen für diverse Gewerke durchgeführt werden. Der Zeitplan zur Sanierung wird dem Protokoll beigelegt. Auf Nachfrage von Ratsherrn Schwarz wurde erläutert, dass genaue Informationen zur Drainage im nächsten Ausschuss erläutert werden. Ebenfalls wurde erklärt, dass eine Rückmeldung vom Landkreis nach circa 3 Monaten erwartet wird. Dies wäre Ende Oktober. Auch dass ein Umzug zum Jahresanfang 2025 zuverlässig erfolgen kann, beantwortet Fachbereichsleiter Kwiske auf Nachfrage von Ratsfrau Heller.

Fachbereichsleiter Kwiske antwortete Ratsherrn T. Schöne, dass kaum Bewegung in Sachen Klage herrscht, diese aber um weitere Kosten erweitert wurde und beim Gericht zur Bearbeitung liegt.

Ratsfrau Rosenow konnte geantwortet werden, dass das Abwasser wegen fehlender Anschlussmöglichkeiten in einen Tank gepumpt wird und dieser regelmäßig geleert werden muss.

Auf Nachfrage des Ratsherrn Ruminski wurde beantwortet, dass es bisher noch keine Angebote für die benötigten Container gibt. Die Angebotsfrist läuft noch. Es gingen bis zum 25.09.2024 7 Angebote ein.

11 Ausschreibung Grundschule - weiteres Vorgehen
Vorlage: BÜ/036/2024/1

Die Informationsvorlage wurde durch die Bürgermeisterin Winkelmann vorgestellt. Sie erklärte, dass am 15.08.2024 das Treffen der Projektgruppe stattgefunden hat und die Raumbedarfsermittlung für die Schule und den Hort Mitte Oktober erfolgt. Die Ergebnisse werden am 21.11.2024 im nächsten Ausschuss vorgestellt. Ein genauer Terminplan wird erst nach Klärung des Leistungssolls entwickelt.

Die Gespräche zum Raumprogramm werden am 01.10.2024 mit der Schule und am 16.10.2024 mit dem Hort stattfinden.

Ratsherr Ruminski erkundigt sich, was die Projektgruppe und was die Lenkungsgruppe entscheidet. (Das Protokoll und die Präsentation des Auftaktgespräches werden den Ratsmitgliedern **nicht-öffentlich** als Anlage zu diesem Protokoll zur Verfügung gestellt.)

Ratsherr Schwarz erkundigte sich, an wen die Protokolle aus den einzelnen Gruppen gehen. Hierzu wurde beantwortet, dass die Protokolle aus den Gruppen zukünftig an die Mitglieder der Gruppen weitergegeben werden und die jeweiligen Mitglieder die übrigen Ratsmitglieder informieren.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Rosenow konnte beantwortet werden, dass es für die Container der Grundschule Deichshausen noch keine Mietverlängerung gibt und ein Kauf nur dann möglich wäre, wenn er im Haushalt aufgeführt ist.

12 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Ratsherr Schwarz regt an, die Sitzungen durch eine kürzere Tagesordnung zeitlich zu entzerren.

Auf Nachfrage von Ratsherrn H. Schöne teilte die Bürgermeisterin mit, dass es noch keine Zuwendungen für eine LED-Flutlichtbeleuchtung des Sportplatzes gäbe.

Ratsherrn Wohlers fragte, ob es schon einen Termin für einen Workshop im Zusammenhang mit TOP3 und dem Flächeneigentümer auf dem Flugfeld gäbe. Hierzu wurde beantwortet, dass es noch keinen Termin gäbe.

Ratsfrau Heller regte an, die Haushaltsplanung vor dem 21.11.2024 durchzuführen und stellte zur Frage, wer den Haushalt für das Jahr 2025 erstellt. Bürgermeisterin Winkelmann erklärte, dass bis zur Nachbesetzung der Stelle eine andere Kommune unterstützen wird.

Dass auf die Polizeistation Lemwerder geschossen wurde, konnte Bürgermeisterin Winkelmann auf Nachfrage von Ratsherrn Ruminski verneinen

13 Einwohnerfragestunde

keine

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin